

(Frau Vizepräsident Friebe)

- (A) Ich eröffne die Beratung. Wird das Wort gewünscht? - Das ist nicht der Fall. Dann kann ich die Beratung wieder schließen.

Ich lasse dann abstimmen. Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung der Vorlage 10/729 an den Haushalts- und Finanzausschuß - federführend - und an den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung. Wer dieser Empfehlung folgen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. - Ist jemand dagegen? - Enthält sich jemand der Stimme? - Das ist einstimmig so beschlossen.

Ich rufe Punkt 7 unserer Tagesordnung auf:

Zulassungsgesetz für den Vorbereitungsdienst des höheren agrarwirtschaftlichen Dienstes und des Lehramtes für die Sekundarstufe II der agrarwirtschaftlichen Fachrichtung im Land Nordrhein-Westfalen (ZGVAgr)

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 10/1556  
erste Lesung

Der Gesetzentwurf der Landesregierung wird durch den Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft, Herrn Matthiesen, eingebracht. Ich erteile ihm das Wort.

Matthiesen, Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft: Frau Präsidentin! Meine Damen und Herren! Angesichts der fortgeschrittenen Zeit verzichtet die Landesregierung auf die vorbereitete 30minütige Einbringungsrede.

(B)

(Beifall - Dr. Biedenkopf (CDU): Das war das erste Weihnachtsgeschenk.)

Frau Vizepräsident Friebe: Fünf Minuten hätten Ihnen nach der Vereinbarung im Ältestenrat ohnehin nur zugestanden.

Dann darf ich die Beratung eröffnen. Wünscht jemand das Wort? - Das ist nicht der Fall. Dann schließe ich die Beratung.

Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung des Gesetzentwurfes an den Ausschuß für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - federführend - , an den Ausschuß für Innere Verwaltung und an den Ausschuß für Schule und Weiterbildung. Wer dieser Empfehlung folgen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. - Ist jemand dagegen? - Enthält sich jemand? - Das ist einstimmig so beschlossen.

Ich rufe Punkt 8 der Tagesordnung auf:

(C)

Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Oktober 1985

Antrag der Landesregierung auf Zustimmung zu einem Staatsvertrag gemäß Artikel 66 der Landesverfassung  
Drucksache 10/1466

Beschlußempfehlung des Hauptausschusses  
Drucksache 10/1559  
zweite Lesung

Der Ausschuß empfiehlt einstimmig, diesem Staatsvertrag zuzustimmen. Wer dieser Empfehlung zustimmen möchte, den bitte ich um ein Handzeichen. - Ist jemand dagegen? - Enthält sich jemand der Stimme? - Dann ist das einstimmig so beschlossen.

Damit, meine Damen und Herren, sind wir am Ende der heutigen Sitzung. Die nächste Sitzung findet nach unserem Zeitplan am 5. Februar 1987 statt.

Wir treten nunmehr in eine Weihnachtspause ein, die bis zum 25. Januar 1987, dem Tag der Bundestagswahl, dauert.

Ich wünsche Ihnen, meine Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, und Ihren Angehörigen ein ruhiges, ein erholsames Weihnachtsfest und Gesundheit und Erfolg im Jahre 1987, wobei ich vor allen Dingen Ihnen allen den erwarteten Erfolg bei der Bundestagswahl wünsche.

(D)

(Mehrere Zurufe: Allen? - Heiterkeit)

Meine Damen und Herren, ich hoffe, Sie kommen gut nach Hause. Fahren Sie vorsichtig - die Straßen sind glatt -, und kommen Sie alle gesund im nächsten Jahr wieder hierher. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Beifall)

Schluß: 16.41 Uhr

\*) Vom Redner nicht überprüft (§ 105 GeschO)

Dieser Vermerk gilt für alle in diesem Plenarprotokoll so gekennzeichneten Redner.

Ausgegeben: 07. Januar 1987

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (02 11) 88 44 39, zu beziehen.